

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/0662/2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Bauausschuss	21.02.2019	Vorberatung
Rat der Stadt	19.03.2019	Entscheidung

Elektrotechnische Sanierung KGS Lindenbaumschule (Nr. 298)

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt Radevormwald beschließt, die für die Sanierung der Elektrotechnik erforderlichen Arbeiten an der KGS Lindebaumschule als Inhousegeschäft von der Wirtschaftsförderung GmbH Radevormwald für max.100.000 brutto ausführen zu lassen.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:

☒ Ja	☐ Nein	☐ noch nicht zu übersehen
Kosten € 100.000 brutto	Produkt 271100	Haushaltsjahr 2018
Vorgesehen im	☒ Ergebnisplan	☐ Finanzplan
Haushaltsmittel	☒ stehen zur Verfügung	☐ stehen nicht zur Verfügung

Erläuterung:

Die Stromverteilung in der KGS Lindenbaumschule entspricht nicht mehr den allgemein Anerkannten Regeln der Technik und muss dringend erneuert werden. Es kommt häufiger vor, dass durch hohe Belastungen in den Klassen und in der Küche die Sicherungsautomaten ausfallen. Ein Weiterbetrieb, auch nur für wenige Jahre ist mit der vorhandenen Anlage nicht mehr zulässig. Aus diesem Grund wurde im Jahr 2018 eine Instandsetzungsrückstellung in Höhe von 100.000 € gebildet.

Maßnahmenbeschreibung

Die vorhandene Verteilung mit dem Zähler im Treppenabgang EG zum Keller wird demontiert und neben dem Treppenverlauf im Keller neu aufgebaut. Die Selektivitäten werden eingehalten und alle Steckdosenstromkreise wurden mit RCD Schutzschalter den Überstromschutzeinrichtungen in dem Verteiler vorgeschaltet.

Es handelt sich um fabrikfertige, stahlgekapelte Verteiler, in denen sich sämtliche

Sicherungs-und Schaltorgane für die Absicherung der Steckdosen und Beleuchtungsstromkreise sowie Geräteanschlüsse befinden. Licht und Steckdosenkreise werden separat abgesichert. Zu den Klassen, Lehrerzimmer und Sekretariat werden zusätzliche Stromkreise installiert und abgesichert.

Die Installation der Baumaßnahme erfolgt grundsätzlich in Mantelleitung (Halogenfreies Kabel) unter Putz oder in Brüstungskanäle. (Querschnitt entsprechend der Belastung)

Die Schwachstromtechnisch Anschlüsse werden grundsätzlich separat neben den Starkstromanschlüssen installiert und erhalten separate Abdeckungen.

In den Klasse werden jeweils an drei Stellen senkrechte Brüstungskanäle installiert. In diesen werden die Steckdosen und neuen EDV-Anschlüsse untergebracht. Diese Kanäle dienen für die Verkabelung vom 1.OG bis in den Keller.

Da in der Küche alles frisch zubereitet, sprich gekocht wird, wird eine zusätzliche Verteilung zu der Vorhanden installiert, um die Lasten besser aufzuteilen.

Gleichzeitig werden in den neuen Brüstungskanälen in den Klassen und Räumen EDV-Anschlüsse (2fach RJ45) installiert und sternförmig zu einem Verteiler im Keller verkabelt. Zu dem vorhandenen Verteiler wird eine Brücke gezogen.

Die Klassen und Räume sind dann so vorgerüstet, dass dann EDV-technisch gesehen alle Anbindungen wie z.B. White Boards möglich sind.

Die geschätzten Kosten betragen rund 85.000 € brutto. (Stand November 2018).